

EINGEGANGEN

01. Juli 2008

A-103



FDP-Ratsfraktion Bergisch Gladbach

Rathaus Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

02. Juli 2008

Herrn
Bürgermeister Klaus Orth
Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz
51465 Bergisch Gladbach

30.06.08

Betr.: Anfrage an den Hauptausschuss zur rationellen Nutzung der Bürgerbüros

Sehr geehrter Herr Orth,

die FDP-Fraktion stellt für die Sitzung des Hauptausschusses September 2008 folgende Anfrage:

Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, bei der Nutzung der mobilen Bürgerbüros eine gleichmäßigere Auslastung der Mitarbeiter zu erreichen?

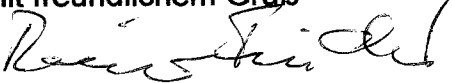
Begründung: auf der Sitzung des Hauptausschusses am 17.06.08 wurde unter TOP 11 eine erste Bilanz der mobilen Bürgerbüros vorgestellt. Sie fällt grundsätzlich sehr positiv aus, was unsere Fraktion nachdrücklich begrüßt und anerkennt.

Allerdings zeigten die dargelegten Nutzungszahlen in den verschiedenen Stadtteilen ein sehr unterschiedliches Bild. Legt man als Messlatte (Kennzahl) des letzten Jahres die durchschnittliche Zahl der Besucher je Mitarbeiterstunde zu Grunde, so erhält man folgende Ergebnisse:

Refrath	8,6
Bensberg	7,5
Herkenrath	2,5
Schildgen	2,4
Hand	1,5
Paffrath	1,2

Die Zahlen belegen die von Herrn Widdenhöfer erläuterte hohe Nutzung und MitarbeiterInnenbelastung in Refrath und Bensberg, im Gegensatz zu der sehr niedrigen Nutzung in Hand und Paffrath. Der Unterschied der Nutzung um den Faktor 7 zwischen Hand und Refrath sollte verringert werden.

Mit freundlichem Gruß


(Dr. Reimer Fischer)


(Renate Schmidt-Bolzmann)